Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808

1782

50 (9.12.1782)

Visual Library

Montags, den 9ten December 1782.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen ꝛc. ꝛc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No. 50.

Wöchentliche OstFriesische

Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Avertissement.

Den 19ten December curr. als am Donnerstage, soll in Leer das sogenannte Jan Otten Land in der Ditzumer Hamrich, welches bisher Habbe Ohnen et Cons. in Erbpacht gehabt, in 2 Theilen, auch in 6 Parten, nebst dem dazu kommenden Anteil, von dem daran liegenden, sogenannten Krummen-Meere, imgleichen um 2 oder auch nur 1 Haus

Landesbibliothek Oldenburg

Haus darauf zu bauen, in Erbpacht ausgeboten werden. Liebhaber dazu können sich also am besagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, auf dem Amthause zu Leer einfinden, und nach Gefallen bieten. Signatum Aurich, den 18ten November 1782.

Königl. Preußl. OstFr. Krieges- und Domainen-Cammer.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Des weyland Schiffers Gerd Gerdes Wittwen Kinder und Erben zu Emden, sind Theilungshalber resolviret, folgende Immobilia, als:

1) ein Haus an der kleinen Falderstraße in Comp. 5. Nro. 53.
2) ein Haus auf der südwestlichen Ecke der Judenstraße in Comp. 23. Nro. 62.
3) zwey Sitzstellen in der Gasthauses Kirche, sodann
4) ein Drittel von 7 Grasen Landes ausser dem Bolten Thore mit dem Herrn G. C. Hamer in Communion, und
5) Noch ein Drittel von 7 Grasen ausser dem Herren Thore mit dem Herrn Pastore Bruining und T. Valk in Communion, beyde Stücken unter der Stadt Emdenschen kleinen Deichacht nahe bey der Stadt belegen, am 1. und 22. Novemb. sodann 13. Dec. öffentlich feilbieten und verkaufen zu lassen.

2 Des weyland Bäckers und Schüttemeisters Hinrich Everts Velthuis Kinder und Erben sind Theilungshalber gesonnen, das zu Emden an der Kraanenstraße in Comp. 22. Nro. 66. stehende Haus in dreyenmahlen, als am 29. Oct. sodann 19. Nov. und 10. Dec. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Des weyland Kupferschmidts Ede Heykes Wittwe und Kinder zu Emden sind Theilungshalber resolviret, folgende Immobilien, als:

1) ein Haus am Delft in Comp. 1. Nro. 12.
2) ein Haus an der Pelsterstraße in Comp. 2. Nro. 21. mit einer besondern Wohnung dahinter an der Emsmauer,
3) ein Haus an der Schulstraße in Comp. 2. Nro. 70. sodann
4) ein Wohnhaus und Kuhmilcherey an der Boltenportsstraße in Comp. 12. Nro. 4. gleichfalls am 29. Octob. 19. Nov. und 10. Dec. 1782. öffentlich zum Verkauf feilbieten zu lassen.

3 Der Sielrichter Arjen Esderts in der Westermarsch ist entschlossen, seinen von ihm selbst bewohnten Heerd, groß 28 Diemath, nebst 58½ Diemath Stück-Landen, zusammen 86½ Diemath zu verheuren, die Behausung und Grünland, nebst 15 Diemath Bauland, können May 1783 angetreten werden, und das übrige Bauland im Herbst 1783. auch ist er nicht abgeneigt, es im Ganzen oder separatim zu verkaufen, wenn er zuvor Consens erhalten. Liebhabere können sich am 12ten December Nachmittags um 1 Uhr zu Norden im Weinhause einfinden, Conditiones vernehmen und contrahiren.

4 Auf

4 Auf gesuchten und ertheilten gerichtlichen Consens, ist die Frau Wittwe Wenkebach aus freyen Willen entschlossen, das am Neuenwege stehende Haus, Cantoor genannt, welches von dem Böttcher Hinrich Willems heuerlich bewohnt wird, am 9ten December durch die Aediles zu Norden im Weinhause, öffentlich verkaufen zu lassen.

5 Die Wittwe von weyl. Tonjes Beerends ist auf erhaltene gerichtliche Commißion willens, ihr Haus zu Oldendorp, die Clunderburg genannt, öffentlich der Ausmienerordnung gemäß, verkaufen zu lassen. Kauflustige wollen sich am 10ten December zu Ditzum in des Vogten Musterts Hause einfinden, und kaufen. Conditiones sind bey dem Ausmiener de Pottere zu Einsicht vorhanden.

Ebenfals ist die Wittwe von weyl. Hinrich Claessen zu Oldendorp willens, ihr Haus daselbst am 10ten December, der Ausmienerordnung gemäß verkaufen zu lassen. Diejenige welche zu kaufen Lust haben, wollen sich am bestimmten Tage zu Ditzum in des Vogten Musterts Hause einfinden und kaufen. Conditiones sind ebenfals bey dem Ausmiener de Pottere zur Einsicht vorhanden.

6 Hinrich Claessen will freywillig sein Haus auf dem Schott, den 11ten December des Mittags um 1 Uhr, in Leerhoffs Hause, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commißionsrath Reuter einzusehen.

Jan Martens und Consorten, wollen freywillig ihr Haus und Garten zu Marienhave, den 12ten December des Mittags um 1 Uhr, in Poppinga Hause, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commißionsrath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Des Christian Harms Haus und Land auf dem Bockzeteler Vehn, welche Stücke respective auf 600 Gulden, und 500 taxiret worden, werden den 30sten December des Mittags um 1 Uhr, in Kretzmer Hause auf Iherings Vehn, öffentlich verkaufet. Conditiones sind bey dem Commißionsrath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Des Gerhard Zimmermann Haus und Erb-Pachtgrund auf dem Bockzeteler Vehn, welches auf 625 Gulden taxiret, wird den 30sten December des Mittags um 1 Uhr, in Kretzmer Hause auf Iherings Vehn, öffentlich verkaufet werden. Conditiones sind bey dem Commißionsrath und Ausmiener Reuter einzusehen.

7 Der Doctor Medicinä Wenkebach zu Norden, ist entschlossen, seine zu Sialderns im Kirchspiel Tettens in der Herrschaft Jever belegenen Platz, bestehend aus theils Groden- theils Binnenland, zusammen alles gut Kleyland, welcher Platz jetzo von Gerd Ihmels heuerlich bewohnt wird, zu verkaufen, auf Erbpacht auszuthun oder zu verheuren. Die Liebhaber können sich von Stunden an bey ihm melden. Die Baulande können im Herbst 1783. die Grünlande und das Haus May 1784. in Empfang genommen werden. Auch dienet zur Nachricht, daß $\frac{2}{3}$ des Kaufpretii im Lande stehen bleiben können.

8 Op

8 Op den 11ten Detzember sal te Emden an den Delft in de Beurtman opentlyk verkogt worden: Een Laading noords Hout, bestaande in Greinen Saagbalken & Huisbalken. Eeken Balkunders Deelen en meerder Cleinnodien; wiens Gading het is, gelieve zig intevinden. Naader Narigt geeft Maakelaar Vooget.

9 Des weil. Harm Harms Pull und dessen auch weil. Ehefrauen Sientje Peters Behausung nebst Garten und ein kleiner pl. m. ¾ Grasen grosse Kamp zu Kleihusen, soll am 24sten December anstehend, im Amthause zu Leer in einem Termino subhastiret werden.

Die Fr. Wittwe Amtmannin Rösing als Vormünderin und Kauffm. Hr. Hermannus Rösing als Vormund, wollen des weyl. Hrn. Amtmann Rösing nachgelassene Mobilien, als: Tische, Stühle, Spiegel, Meßing- und Zinnen-Geräthe und Bettgewand ꝛc. sodann eine Drechselbanck und ein lit de Camp, am 12ten Dec. hieselbst zu Leer öffentlich verkaufen lassen.

10 Dirk Janssen und dessen Ehefrau Antje Doden, wollen ihre Immobilia in und unter Petkum, namentlich 4 und 7 Grasen Bauland, 4 Grasen 3½, zweymal 4½, zweymal 5, sodann 2 Grasen theils Weide- und theils Meerlande, nicht weniger ihr Haus und Garten am Kirchhofe, zufolge gerichtl. Decreti, am Donnerstage den 18ten December instehend, in einem Termino öffentlich verkaufen lassen.

11 Des weyland Herrn Vierzigers G. E. Leuwen Kinder und Erben sind Theilungshalber gesonnen, folgende zu Emden belegene Immobilia, als

1) ein Haus an der Hoffstraße in Comp. 11. Nro. 47. taxiret auf 1200 Gl. Holl.
2) ein Haus am Apfelmarkte in Comp. 9. Nr. 64. taxiret auf 550 Gl. Holl. und
3) ein Haus an der Roosenstraße in Comp. 2. Nr. 77. taxiret auf 400 Gl. Holl.

durch dasiges Vergantungsdepartement am 13ten December 1782. sodann 3. und 24sten Januar 1783. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren und im letztern Termino den Meistbietenden losschlagen zu lassen.

Der Essigbrenner, Herr Peter Arens zu Emden, ist freywillig entschlossen, das von ihm selbst bewohnt werdende ansehnliche Wohnhaus an der großen Brückenstraße in Comp. 16. Nro 34. mit dem daneben stehenden zur Essigbrennerey besonders wohl eingerichteten Gebäude, sammt zubehörigem completen Geräthschaft, am 13. und 24sten December 1782. sodann 3ten Januar 1783. öffentlich zum Verkauf ausbieten zu lassen.

19 Des weyl. Reint Peters Erben, sind mit gerichtlicher Erlaubniß Theilungshalber entschlossen, desselben, an der Sielstraße zu Jemgum stehendes, wohleingerichtetes Haus, worin die Kornbrennerey seit vielen Jahren getrieben, auch zur Handlung sehr wohl aptiret ist, öffentlich der Ausmienerordnung gemäß, verkaufen zu lassen. Kauflustige

sige wollen sich am 18ten December des Nachmittags um 1 Uhr zu Jemgum in des Vogten Heinecken Hause einfinden und kaufen. Conditiones sind bey dem Ausmiener de Pottere zur Einsicht vorhanden.

Ebenfalls ist Mons. Beerend Harms Coopmann, mit gerichtlicher Erlaubniß willens, sein an der Langenstraße zu Jemgum stehendes, zur Kaufmannschaft wohl eingerichtetes Haus, öffentl. der Ausm. Ordnung gemäß, verkaufen zu lassen. Diejenige, welche zu kaufen Lust haben, wollen sich gleichfalls am 18ten December in des Vogten Heinecken Hause einfinden und kaufen. Conditiones sind bey dem Ausmiener de Pottere zur Einsicht vorhanden.

Am 11ten Decemb. sollen des Beerend Tiaben zu Critzum sämmtliche conscribte Mobilien und Moventien, zur Befriedigung der Frau Administratorin Harringa öffentlich verkaufet werden.

13 Des weyl. Weet Heeren Wittwe, Amke Habben, will das ihr zuständige, zu Loquard stehende Haus und Garten, cum annexis, der Ausmienerordnung gemäß, am Mittwochen als am 11ten December des Vormittags um 10 Uhr, zu Loquard im Wirthshause öffentlich verkaufen lassen.

14 Auf gerichtlich ertheiltes Decretum de alienando, soll des weyl. Zwirnfabricanten Harm Willems Taaks wohl optirtes Haus, nebst Scheune und Garten, an der Uffenstraße, welches zu allerhand Nahrung und Kaufmannschaft, um des weitläuftigen Raums und guten Lage halber, sehr wohlbelegen ist, worin ehedem die Bierbrauerey, und Geneverbrennerey, mit gutem Nutzen betrieben, in Westerklufft 1sten Rott sub Nro. 316. am 9ten December öffentlich zu Norden im Weinhause, durch die Aediles bis auf gerichtliche Approbation verkauft werden.

15 Vermöge affigirten Subhastationspatents, sollen die von weyl. Bürger und Distillateur M. Rykona nachgelassene 5 Diemathen Landes in Ostlintel, welche eidlich auf zwey tausend Guld. in Geld gewürdiget worden, in 3 Licitationsterminen von 4 zu 4 Wochen, als am 9ten December 1782. 6ten Januar und 3ten Februar 1783 zu Norden im Weinhause öffentlich feil geboten, und im letzten Termino dem Meistbietenden bis auf gerichtliche Approbation zugeschlagen werden.

Liebhaber können sich demnach in dictis terminis am bestimmten Orte einfinden, und mit denen Aedilibus in Unterhandlung treten.

16 Auf gesuchten und erhaltenen gerichtlichen Consens, ist Mons Johann Friedrich Wilcken aus freyen Willen entschlossen, seine am Ekeler-Wege liegende $3\frac{1}{2}$ Diemathen Baulandes, am 9ten December durch die Aediles Rathsherrn Jacobsen und Uven, zu Norden im Weinhause öffentlich verkaufen zu lassen.

Ebendaselbst will der Zimmermeister Folkert Hinrichs, seinen Garten mit den dabey liegenden Ackern, an der kleinen Hinterlohne, Cabuff genannt, wie auch seinen Kirchenstuhl auf den Orgelboden am 9ten December durch die Aediles verkaufen lassen.

17 Auf

17 Auf erhaltene Commission des wollöbl Amts- und Stadtgerichts, sollen des weyl. Gerd Abels Behrens bey und in der Stadt Esens belegenen Immobilia, als

1) Ein Kamp beym Closterwege an Esens, so eidlich auf 108 Guld.
2) Ein Garten am Hayncks Hauser Wege, so auf 175 Guld.
3) Eine Grundheuer groß 10 rthl. 6 sch. 15 w. so auf 553 Guld. 5 sch.
4) Ein halbes Haus in der Heerestraße in Esens auf 525 Guld.
5) Ein Manns-Kirchensitz in der hiesigen Kirche auf 43 Guld. 2 sch.
6) Ein Frauen-Kirchensitz ebendaselbst auf 27 Guld. und
7) Der dritte Theil von 7 Gräber, welche auf 5 Guld. 4 sch. gewürdiget worden.

am 17ten December des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Stadthause hieselbst zum zweyten male öffentlich durch den Ausmiener Eucken licitiret werden, und dienet dabey zur Nachricht, daß im ersten Licitationstermino, auf obigen allen nichts geboten worden.

Auf erhaltene Commission das wollöbl. Amts- und Stadtgerichts, wollen die Vormünder über weyl. Sixtus Peters von Flicdorff Kinder in Esens, die Kaufleute Jan Christian Meints und Hermann Harmens ihrer Pupillen bey und in der Stadt belegene Immobilia, als

1) Ein Garten ins Jüchen, so eidlich auf 150 Guld.
2) Ein Haus in der Westerstraße auf 425 Guld.
3) Zwey Manns-Kirchensitze in der hiesigen Kirche auf 37 Guld. 8 sch.
4) Ein Frauensitz ebendaselbst auf 27 Guld. und
5) Sechzehn Gräber auf dem hiesigen Kirchhofe in unterschiedlichen Gegenden, so zusammen auf 28 Guld. 8 sch. gewürdiget worden, am bevorstehenden 17ten December des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Stadthause hieselbst zum ersten mahl öffentlich durch gedachten Ausmiener licitiren lassen, und können Conditiones zur Einsicht gratis vorgeleget werden.

18 Des weyland Willem Janssen Müllers Wittwe zu Emden ist gesonnen, das daselbst hinter dem neuen Kirchhofe in Comp. 23 No. 15 stehende Haus de vyf Keerssen genannt, durch dasiges Vergantungs-Departement am 12ten Nov. sodann 3ten und 24. Dec. 1782 feilbieten zu lassen.

Des weyl. Gerset Arens Grönewolds Kinder und Erben sind Theilungshalber resolviret, das zu Emden an der Schoonhaven Straße beym Kayscrs-Hoff in Comp. 23 No. 88 stehende Haus, sodann die unter der Stadtsdeichacht beym Juden Kirchhofe belegene beherdischte 10 Grasen Landes, mit Vorbehalt des von dem Domino directo nachzusuchenden Consensus, durch das Vergantungs-Departement gleichfalls am 12ten Nov. sodann 3ten und 24sten Dec. 1782 öffentlich zum Verkauf anspräsentiren und im lezten Termino dem Meistbietenden losschlagen zu lassen.

19 Des weyland Schmiedemeisters, Rudolph Deckers Wittwe zu Emden, proprio et tutorio lib. nom. ist gesonnen, das daselbst an der Mählenstraße in Comp. 21. Nro. 46. stehende, von ihr selbst bewohnte und zur Schmiederey besonders wohl eingerichtete Haus, sodann noch das nächst vorigem belegene Haus sub Nro. 45. und zwar je-

des

des besonders, durch dasiges Vergantungsdepartement am 12. November, sodann 3ten und 24sten Decemb. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

20 Der Bäcker Jude Ubben, will am 11ten dieses ein Haus mit Garten an der Drostenstrasse in Wittmund, einen großen Garten an der Dresche, einen Kamp hinter der Hohlesche, einen Frauen-Kirchensitz im Stuhl No. 41 und eine Manns-Stelle auf dem Norder Prichel am Chor in No. 142 in Wittmund öffentlich verkaufen lassen.

21 Der Kaufmann Peter B. Walland zu Emden ist gesonnen, das daselbst an der Boltenpfortsstrasse in Comp. 10 No. 20 stehende, anjezt von dem Kaufmann von Lengen bewohnt werdende, zur Kaufmannschaft besonders wohleingerichtete ansehliche Haus mit dem dahinten belegenen grossen Garten in dreienmalen, als am 10, 17ten und 24sten Dec. 1782 öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Des weyl. Jan Meyers Wittwe daselbst ist resolviret, das an der Judenstrasse in Comp. 23 No. 78 stehende Haus, auf vorbemeldten Tagen ebenfalls öffentlich zum Verkauf auspräsentiren und im leztern Termino dem Meistbietenden loschlagen zu lassen.

22 Am 14ten December anstehend, sollen des Peter Aggen Cramer conscribirte Güter auf Leerohrt, der Ausmiener-Ordnung gemäß, öffentlich verkaufet werden.

Kaufmann Hinrich Luicken, will allerhand Mobilien nebst einen Weberstuhl und Taschenuhr am 9ten December a. c. zu Leer öffentlich verkaufen.

23 Weyl. Berend Frantzen Cramer auf dem Boeckzeteler Vehn Immobil-Stücke, als:
1. ein Haus und Garten, taxiret nach Abzug der Lasten, auf 1200 Gulden.
2. ein Stück Weideland, hinter dem Hause 5 Diemt und 22 Ruthen groß, taxiret 1000 fl.
3. ein Stück Bauland, 4 Diemt 366 Ruthen, taxiret 600 fl.
4. der große Kamp, 4 Diemt 103 Ruthen, taxiret 750 fl.
5. 10 Diemt Meedland, taxiret 1400 fl.

sollen den 30sten December d. J. auf Iherings-Vehn in des Kretzmers Hause, des Mittags um 1 Uhr und zwar No. 1, 2, 3 und 4 zum Verkauf, No. 5 aber auf Wiederoder Zurückkauf, zum letztenmahl öffentlich ausgebothen werden. Conditiones sind bey dem Commißions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Des Gerd Authons zu Leezendorff Haus und Land, welches auf 75 Gl. taxiret, soll den 12ten December in Poppinga Haus zu Marienhave, öffentlich verkaufet werden.

24 Auf erhaltene Commißion des wohlöbl. Amt- und Stadts-Gerichts, wollen weyl. Menne Bohlssen Erben in Esens folgende Immobilia, als:
a) 2 Aecker auf der sogenannten Taalcken Cammer, so eidlich auf 375 Gulden.
b) eine Manns-Kirchenstelle in der Esener Kirche, auf 54 fl.

c) ein

c) ein Garten unter denen Schützengärten bey der Stadt Esens, auf 160 fl.

d) sieben Gräber auf dem hiesigen Kirchhofe, welche auf 16 fl. 2 sch. gewürdiget worden, am bevorstehenden 24sten Dec. in des Brauers Herm. Georg Bohlssens Haus, Nachmittags um 2 Uhr, durch den Ausmiener Eucken zum 3ten und letzten mahl öffentlich licitiren und dem Meistbietenden stehendfeste zuschlagen lassen. NB. Im 1sten und 2ten Termino ist nichts gebothen worden.

An eben dem Tage, Stunde und Ort, wollen weyl. Rechenmeisters Fastenau Erben, folgende bey und in der Stadt Esens belegene Immobilia, als

1) ein Haus in der Heerdestraße zu Esens,
2) ein Manns-Kirchensitz in der Esener Kirche,
3) eine Frauen-Kirchenstelle ebendaselbst
4) Zwey Gärten im Barkel bey Esens belegen, öffentlich in einem Termino dem Meistbietenden stehendfeste verkaufen lassen. Die Conditiones sind bey mir, dem Ausmiener Eucken, gratis einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

Verheurungen.

1 Der Deichrichter Johann Peters zu Loquard, will seine, nahe an Emden liegende 26 Grasen Landes, welche bestehen aus 10 Grasen Spitland, 6 Grasen Bauland, und aus zweymal 5 Grasen Ettland, in corpore oder bey Stücken auf Jahren May 1783 anzutreten, aus der Hand verheuren. Liebhaber hiezu wollen sich ehestens bey ihm melden.

2 Lammert Gerdes Ohnen will freywillig, seinen ansehnlichen Platz zu Upgant, pl. m. 120 Jidden und Diemten groß, auf 6 Jahren von May 1784 angerechnet, öffentlich den 12ten December in Poppinga Haus verheuren lassen. Conditiones sind bey dem Commißions-Rath und Ausmieaer Reuter einzusehen. Eodem werden dessen 25 Diemten Grünland auf 1 Jahr verheuert und auf dessen Fenne Kühe zu weiden angenommen.

Des Warner Janssen Haus, Garten und Land im Mühlenloge, wird den 12ten December, des Mittags um 1 Uhr in Poppinga Haus öffentl. verheuret werden. Conditiones sind bey dem Commißions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

3 Casper Wichmann Ubben Witwe, will ihr Wohnhaus in Wittmund auf Jahren verheuren; wer darau Gefallen hat, kann sich vor den 12ten dieses bey ihr melden.

Gelder, so zu belegen.

1 Bey dem Königl. Consistorio ist ein Capital von 840 Rthlr. in Gold gegen 5 pro Cent Zinsen, und hinreichende Sicherheit, auf May des nächstkünftigen Jahres anderweit zu belegen. Aurich, den 13ten November 1782.

2 Der

2 Der Justiz-Commissarius Höting zu Detern, hat mandatario nomine sofort 1000 Gulden in Gold, und gegen Neujahr abermalen 1000 Gulden gegen sichere Hypotheque zinslich zu belegen. Wer solche gebrauchen kann, geliebe sich bey ihm zu melden.

3 Harm Reinders zu Pilsum, hat sofort gegen gnugsame Sicherheit, pl. m. 160 Rthlr. Papillen-Gelder in Gold zinslich zu belegen; wem damit gedienet seyn mögte, kann sich fordersamst bey ihm melden.

Citationes Creditorum.

1 Bey dem Stadtgerichte zu Aurich sind ad instantiam des Kleidermachers Weber edictales wider alle und jede, welche auf das durch Impetranten von dem Bäcker Wenert Kirchhoff und dessen Ehefrau privatim angekaufte Haus cum annexis an der Norderstrasse daselbst belegen, aus irgend einigem Grunde Ansprüche Foderungen oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 3 zu 3 Wochen, et präclusivo auf den 21sten December nächstkünftig erkannt. Aurich in Curia den 12ten October 1782.

2 Bey dem Stadtgerichte zu Aurich, sind ad instantiam des Brauers und Gastgebers Menne Weyers Woltzen und dessen Ehefrau Edictales wider alle und jede, welche auf die durch dieselbe von dem Brauer Mimcke Weyers Woltzen und dessen Ehefrau privatim angekaufte Häuser cum annexis an hiesiger Osterstrasse belegen, aus irgend einigem Grunde Ansprüche Foderungen, oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen zur Angabe und justification, cum termino von 3 zu 3 Wochen et präclusivo auf den 4ten Januar. a. f. erkannt. Aurich den 19ten October 1782.

3 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Jan Brunius, Ja ob Heeren und Feyke Janssen zu Wybelsum edictales contra quoscunque creditores absichtlich der ihnen von Jan Harms Hiskes öffentlich verkauften Immobilien, als ein Haus cum annexis, 8 Grasen sodann 4½ Grasen zu und unter Wybelsum belegen, cum termino reproductionis peremtorio auf den 16ten Januar 1783. sub poena solita erkannt.

Ebendaselbst sind, auf Ansuchen des Fyerich Claessen zu Twixlum, sodann Harm Brechters zu Wybelsum et cons. edictales contra quoscunque creditores absichtlich der ihnen von Jan Harms Hiskes zu Wybelsum öffentlich verkauften Immobilien, als 8 Grasen, eine Kampe und 13 Grasen, sämtlich unter Wybelsum belegen, cum termino reproductionis peremtorio auf den 16ten Januarii 1783. sub poena solita erkannt.

7 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Viertzigers Jan Lütjes Reul zu Emden, edictales contra quoscunque creditores absichtlich der ihm von des weyl. Tiard Janssen Nanninga Wittwen und Erben öffentlich verkauften Immobilien, als

Landesbibliothek Oldenburg

als eines Erbpachtsheerdes zu Harsweg, groß 68½ Grasen, sodann 12 Grasen Landes unter Süderhusen, cum termino reproductionis peremtorio auf den 23sten Januar a. f. sub pœna præclusi erkannt.

Ebendaselbst sind, auf Ansuchen des Gerjet Peters zu Suurhusen, edictales contra quoscunque creditores, absichtlich des dem Supplicanten von des weil. Liard Janssen Nanninga Wittwen und Erben öffentlich verkauften, unter Harsweg sortirenden 3 Grasen Landes, cum termino reproductionis peremtorio auf den 23sten Januar a. f. erkannt.

Ebendaselbst sind, auf Anhalten des Predigers Rekkers zu Canum und Schmiedemeisters Jan Siefkes zu Freepsum, edictales contra quoscunque creditores, absichtlich der ihnen von des weil. Jürjen Uhlrichs Wittwe öffentlich verkauften 6 und 5 Grasen Landes unter Freepsum, cum termino reproductionis peremtorio et præclusivo auf den 23. Januarii a. f. erkannt.

5 Von weyl. Johann Wilcken, Helmerich Wilcken, und des letztern Verstorbenen erstern Ehefrauen Ahlcke Catrine Wilcken zu Hohenkirchen, ergehet concursus creditor. und ist zur Angabe terminus præclus. auf den 22sten Decemb. festgesetzet worden. Jever, den 6. Novemb. 1782.

Hochfürstl. Landgericht hieselbst.

6 Bey dem Amtgerichte zu Emden ist ad instantiam der verwittweten Frau Administratorinn de Pottere und Herrn P. de Wingene als Beneficialerben des zu Wichhusen verstorbenen Herrn Ahlrich von Wingene der Erbschaftliche Liquidationsproceß über den Nachlaß des bemeldten Ahlrich von Wingene cum termino zur Angabe von 12 Wochen et annotationis auf den 27sten Februar a. f. eröfnet, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche sich alsdann nicht gemeldet, aller ihrer Vorrechte verlustig erkläret, und mit ihren Foderungen nur auf dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Creditoren von der Erbschaft übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

7 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind, auf Ansuchen des Jürgen Ufkes weyl. Ehefrau Heyke Folckers zu Ayenwold testamentarische und fideicommissarische Erben, wider alle unbekannte Erben, Gläubiger und Prätendenten der gedachten Heycke Folckers Nachlassenschaft, Edictales cum termino zur Angabe und Begründung auf den 29sten Januar 1783 erkannt; unter der Warnung, daß die ausbleibende Erben ihrer Rechte werden verlustig erkläret, und die ausenbleibende Gläubiger mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Creditorum von der Masse übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

8 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind ad implorationem des Johann Mennen Rohden auf Iherings-Behn, wegen des öffentlich gekauften Hauses und Landes des weyl. Dirck Gaiken daselbst, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Servitut haben, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 12ten December a. c. pœna juris solita erkannt. 9

9 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind auf Ansuchen des Gerd Jürgens Cruse zu Oldeborg, wegen des öffentlich gekauften Hauses, Garten und Ackers des weyl. Joh. Allen Wittwe Talke Harms zu Oldeborg, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Servitut haben, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 12ten December a. c. pœna juris solita erkannt.

10 Beym Amtgerichte zu Leer sind edictales wider alle welche auf das, durch des Wybet Boelmanns Wittwe Anna von Lahr von Dane Adden privative angekaufte, auf Altbunder Neuland auf ihrem Grunde stehende Haus, Spruch, Forderung und Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe von 9 Wochen, auf den 21sten Januar 1783 pœna juris solita erkannt.

11 Bey dem Amtgerichte zu Esens sind, ad instantiam der Warfsleute Siebelt Heeren und Tiard Feicken, Edictales wider alle und jede, so an die ihnen, von dem Johann Heeren und Uffcke Focken verkaufte, am alten Harrlingersyhl belegene, vormals dem Joh. Hinrich Mammen zuständig gewesene Warfstätte cum annexis einen Real-Anspruch oder Forderung zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe und Justification auf den 20sten Januar 1783 und unter der Verwarnung erkannt:

daß die aussenbleibende Creditores aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erkläret und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

12 Bey dem Greetsielischen Amtgerichte ist, auf Ansuchen der Eheleute Eggerke Hermannus und Reinste Daniels zu Visquard, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf ihre, von dem Hausmann Gerrelt Janssen zu Uttum angekaufte, unter Visquard belegene 8 Grasen Landes, einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Näherkaufsrecht zu haben vermeynen, cum termino von 9 Wochen, et præclusivo auf den 6ten Februarii nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

13 Bey dem Stadtgerichte zu Emden, sind am 2ten December c. a. ad instant. des Directorii der Herings-Fischerei-Compagnie, edictales wider alle und jede, welche auf die, durch bemeldtes Directorium von dem Holzhändler Folcardus Harders privatim anerkaufte, ausser dem steinern Herren-Thor belegene Holzbude in Comp. 22 No. 13, aus irgend einigem Grunde, Ansprüche, Foderungen oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeynen cum termino von 9 Wochen und zur präclusivischen Reproduction auf den 12ten Februar 1783, sub pœna præclusionis et perpetui silentii erkannt.

14 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind, auf Ansuchen des weyl. Tönjes Albers, zu Timmel, Erben, wider alle und jede, welche auf desselben Nachlas und besonders den von ihm besessenen halben Heerd Landes, welchen derselbe von dessen auch weyl. Bruder Focke Albers erhalten und jetzt von dem Focke Tönjes besessen wird, ein Eigenthums- oder sonstiges dingliches Recht zu haben vermeinen, edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 25. Jan. 1783 pœna juris solita erkannt und wird bemerket, daß die etwaige Creditores des jetzigen Besitzers Focke Tönjes nicht erscheinen dürfen.

Notifi-

Landesbibliothek Oldenburg

Notificationes.

1 In denen Aemtern Frideburg, Esens und Wittmund, fehlet es jetzo an einem Menschen, der die Kunst verstehet, denen Hunden den Tollwurm zu nehmen. Sollte sich jemand finden, der dazu geschickt ist, und in diesen drey Aemtern gegen edictmässige Belohnung sämtlichen Hunden den Wurm schneiden will, so kann er sich förderſamst bey Beamte und Rentmeister melden, und hat ein solcher einen guten Verdienst gewiß zu erwarten. Wittmund, den 19ten November, 1782.

Detmers. Harmens.

2 Man ersuchet hierdurch die Kaufleute und Lieferanten, in deutlichen und ausführlichen Specificationen die wohlfeilsten Preise von Holz, Steinen, Kalk, Cement, Schmiedearbeit, Nungen, Nageln, Glaß, Oehl, Farbe, Glaßpfannen, Docken, Lehm, Sand, und sonstigen Baumaterialien, zum Behuf der Königl. Banten und Reparations-Bestecke meiner Inspection, pro Anno 1783 bis 84. auf das forderſamste an den Herrn Commer-Calculator Weber zu Aurich franco vor den 10ten December einzusenden. Aurich, den 18ten November, 1782.

Hermes. K. P. O. Landbaumeister.

3 Bey dem Stadtgerichte zu Norden soll der einige Jahre erledigt gewesene Gefangenwärterdienst jetzt wieder besetzt werden. Es sind bey diesem Dienst jährlich 25 Gulden Fixum, Freyheit von Schatzung und Surrogat, und wenn Gefangene da sind, die für Aufwartung derselben ꝛc. gewöhnlichen Gebühren. Wer dazu Lust hat, kann sich deshalb beym Magistrat melden.

Signatum Nordä in Curia, den 18ten November, 1782.

Jussu Senatus. K. Franzius, Secret.

12 Wilcke Baade, Hutmacher in Leer, ist gesonnen, wegen kränklicher Umstände, die Profession aufzugeben. Da er nun einen completen Winkel von Geräthschaft, Stoffen, Dänische und einheimische Wolle, auch fertige Hüte hat; so können Liebhaber, welche ein oder andere zu kaufen Lust haben, sich je eher, je lieber, melden, und nach Gefallen negotiiren.

13 Da man auf den Kirchenthurm zu Jemgum eine Glocke nöthig hat, lang von oben bis unten mit der Krone 21 Zoll unten im Durchschnitt, von innen auch 21 Zoll. Wenn jemand eine gute Glocke von dieser Größe hat, auf ein Zoll größer wird es nicht ankommen, der solche gegen eine beschädigte abstehen will, gelieb sich schriftlich an den buchhaltenden Kirchvogt Ranno Borcherts, nebst Beyfügung des Preises pr. Pfund, so wohl der alten als neuen, zu melden.

14 David Juda Oppenheimer und Cons. Esener Schlachtjuden, haben p. m. 4 bis 500 Stück Schaafselle zu verkaufen. Die Liebhaber gelieben sich baldigst zu melden.

7 De Kooperslager Meſter Klaas Valentyn tot Emden, begeerd een gœde Geſelle von nu an ofte Oosteren, de Luſt heeft kan zig by dezelve angeeven.

8 Alle und jede, die von dem verſtorbenen Brauer und Gaſtwirth, Johann Uphoff, was zu fodern haben, müſſen ſich innerhalb 3 Wochen bey den gerichtlich verordneten Vormündern, Simon Willms Müller und Reemt Janſſen zu Utwerdum angeben, imgleichen diejenigen, ſo an denſelben noch wegen erhaltenen Bieres, oder ſonſten ſchuldig ſind, ſich in bemelder Zeit mit der Bezahlung einſtellen, widrigenfalls ſie zu gewärtigen haben, darüber gerichtlich angeſprochen zu werden.

9 Es ſind in der Auricher Stadt-Kirche 2 Begräbniß-Keller und ein Grab, ſo wohl ſituiret liegen, und reſp. der eine Begräbniß-Keller mit 2 ſchönen Leichenſteinen verſehen, aus der Hand zu verkaufen. Liebhabere zu dem einen oder andern, belieben ſich des fordersamſten bey dem Kirchverwalter B. Bruns zu melden und darüber zu contrahiren.

10 De Wed. van wyl. Lubbartus Haak preſenteerd uit de Hand te verkoopen, 1 Tweermaakers Tweermeulen, met een Wentel, en eenig Tweermaakers Gereetſchap, die daar Gading van maakt, gelieve zig by bovengenœmde Weduwe in Emden te melden.

11 Bey C. Wenthin in Emden, ſind Berliner Genealogiſche- und Etuis-Calender aufs Jahr 1783, ſowohl franzöſiſch als deutſch, für gewöhnliche Preiſe zu haben.

12 Bey Heycke C. Bödeker et Conſorten in Norden iſt zu haben, von dem neulich geſtrandeten Schiffe, Habet genannt

1 ein Anker, ſchwer 850 Pfund)
2 ein dito Dragge, — 60 Pfund] holländiſch Gewicht.
3 ein dito dito, —— 40 Pfund)
4 ein Ankertau, 13½ Zoll dick, 83 Faden lang.
5 ein Stück dito, 14 Zoll dick, 12 Faden lang.
6 4 Gerden mit Blocks und Looffers, ganz neu.
7 eine Pferdeleyne, circa 40 Faden, 7½ Zoll dick.
8 1500 Pf. gekäptes Tau, mancherley Gattung.
9 ein Beſaen Seegel.
10 ein Spreet Seegel.
11 ein Fock Seegel.
12 ein dito dito.
13 ein dito Klüfock.

Wer von einem oder andern beliebet, kan ſich tagtäglich bey mir einfinden und handeln.

13 Da die Einzeichnung zur Unternehmung mit dem Schiff Aſia vor einiger Zeit bereits geſchloſſen, und das Schiff unter Geleite Gottes am 30ſten Nov. die Reiſe angetreten

treten hat; so werden die sämmtlichen Herren Interessenten hiemit ersucht, am Freytag den 13ten dieses, Nachmittags 2 Uhr, einer General-Versammlung in dem Lindegardschen Hause beyzuwohnen, in welcher die Direction von ihren bisherigen Verrichtungen behörig Bericht wird abstatten und zu gleicher Zeit solche Maasregeln in Vorschlag bringen, welche zur weitern Beförderung dieses neu errichteten Handels dienlich erachtet werden.

Emden, den 2ten December 1782.

Cassel, Marchés, Boumann, Metger, Schuirmann, Vissering.

14 Bey des weyl. Buchdrukkers J. H. Tapper Witwe in Aurich, sind nunmehro die Calender auf 1783 fertig und für den gewohnlichen Preis zu haben, die auch, wenn es verlanget wird, gebunden geliefert werden können. Auch sind Neujahrs-Wünsche, sowohl auf Atlas als Papier mit einer schönen illuminirten Einfassung, für einen wohlfeilen Preis zu haben.

15 Ein junger Mensch, der die Aufwartung ziemlich versteht, auch mit Pferden etwas umzugehen weiß, sucht bey einer Herrschaft, auf eine schickliche Weise, um Ostern in Condition zu kommen. Nähere Nachricht giebt der Wirth Herman Jcken im Upstals-Boom zu Aurich.

16 Hans Janssen Hindrichs zu Oldeborg, hat pl. m. 3 Fuder gut und wolgewonnenes Marschheu, zu verkaufen. Kauflustige können sich bey demselben melden.

Eine nicht unangenehme Anekdote aus den neulich mitgetheilten Erläuterungen der alten Rittergeschichte.

Die Ritter warteten schon vor des Kayfers Zeiten
Der manchen Vogel fing, und Vogelsteller hieß,
Den schönen Damen auf: und jeder Ritter pries
Nur seinen Witz und Muth, nicht seine Lustbarkeiten.
Er sprach auch nicht, wie Wir, die Väter oder Mütter
Um ihre Töchter an, wenn er zu freien gieng.
Sein Mägdchen forderte nur, welch ein artig Ding!
Bestandne Abendtheur, und überwundne Ritter. *)

Freywerber solcher Art braucht jetzt kein süsser Freier.
O! machte Spas und Muth noch heut den Bräutigam:
Du spieltest ritterlich um eine schöne Dam';
Und schafftest herzlich gern zahllose Abendtheuer.

*) Der Herr Verfasser der angeführten Erläuterungen muß vorzüglich seinen Leserinnen wohlgefallen: weil er von den Mägdchen in den damaligen rohen Zeiten so zärtlich und geschmackvoll zu schreiben weis. Die sonderbare Forderung der Abendtheur und Ritter verliert auch alles Nachgierige und Geckmäßige, wenn der Herr Verfasser die Abendtheur und Ritter Freiwerber nennt. Wirklich ein großes Verdienst um die alte Rittergeschichte!

Aber-

VII 61

Avertissement.

In der Provinz OstFrießland und dem Harlingerlande, sind in Städten, Flecken, und auf dem platten Lande, exclusive des Militairstandes, von Advent 1781. bis 1782. getrauet 872 Paar.

gebohren, männlichen Geschlechts	1665.
. . weiblichen	1483.
Summa	3148.
gestorben, männlichen Geschlechts	1453.
. . weiblichen	1434.
Summa	2887.

folglich sind in diesem Jahre mehr gebohren, als gestorben 261. und in Vergleich gegen das vorige Jahr sind 87 Paar weniger getrauet, auch 502 Personen weniger geboren, hingegen 152 weniger gestorben.

Auch sind in diesem Jahre viele Personen über 80 und 90 Jahre gestorben, übrigens ist die gröste Mortalität in den Monaten December a. pr. Januar und Februar a. c. gewesen, und sind an Pocken überhaupt nur 3 Kinder gestorben.

Aurich, am 4ten December, 1781.

Königl. Preußl. OstFr. Krieges- und Domainen-Cammer.

Brodt- Fleisch- und Bier-Taxe in der Stadt Esens, für den Monat December 1782.

Ein grob Rocken-Brodt zu 8 Pfund.	7 st.	5 W.
Ein fein Rocken-Brodt zu 14 Loth . .	1	
Ein Brodt von halb Weitzen- und halb Rocken-Mehl a 12 Loth	1	
Ein Weitzen-Brodt mit oder ohne Corinten zu 9½ Loth	1	
Fein oder Franz-Brodt zu 8 Loth . .	1	
Ein Pfund vom besten Weitzen-Mehl . .	2	2½
. . . mittel dito . .	1	7½
. . . Grandmehl . . .	1	5
Das übrige Weitzen- und Rocken-Brodt in kleinern oder grössern Format nach Proportion obiger Taxe.		
Das Pfund vom besten Rindfleisch	3 st.	5 W.
der mitlern Sorte	2 st.	5 W.
— — . der geringsten —	1 st.	

Das

Das Pfund Kalbfleisch	von der besten Sorte	—	4 st.
	der mittlern Sorte		2 st. 5 W.
	geringsten		1
Die Tonne vom besten Bier		3 Rthlr.	
Ein Krug von dieser Sorte			1 st. 5 W.
Die Tonne mittel Bier		2	
Ein Krug davon			1
Die Tonne halb Bier	—	1	

Landesbibliothek Oldenburg